

Samstag, 07.01.2012

Prämierung der Adventskalenderfenster

Schon zum dritten Mal waren in der Advents- und Weihnachtszeit 24 Fenster der Historischen Brennerei Rönsahl geschmückt und beleuchtet und sorgten für ein wunderschönes anheimelndes Ambiente rund um das Gebäude und innerhalb des Gebäudes.

Die Idee der CVJM-Vorsitzenden Anke Pies zum Gestalten von 24 Adventskalenderfenstern fand wie in den Jahren 2009 und 2010 auch im Jahr 2011 wieder einmal großen Anklang. Es beteiligten sich Gruppen aus evangelischer und katholischer Kirchengemeinde sowie zahlreiche Vereine und einige Privatpersonen.

Die Adventskalenderfenster waren mit den verschiedensten Motiven geschmückt, wobei diesmal das von den Kindern des evangelischen Kindergartens angefertigte Bild mit dem Motiv der "Kleinen Hexe" den Juroren am besten gefiel.



"Die kleine Hexe" vom evangelischen Kindergarten



Zweiter wurde mit dem von ihm gestalteten Fenster Ulrich Friedberg und den dritten Platz erhielten die Landfrauen Rönsahl.

Alle Beteiligten wurden mit einem kleinen Preis ausgezeichnet und die Kinder des evangelischen Kindergartens durften sich auf ein versprochenes Kasperletheater als Belohnung freuen.

Zweimal ein herzliches Dankeschön!



Anke Pies dankt Helmut Bremecker für die gekonnte Beleuchtung der Fenster



und Horst Becker bedankt sich bei der CVJM-Vorsitzenden für die gelungene Organisation

Montag, 09.01.2012

WDR Siegen „Mittendrin in Rönsahl“

An diesem nebeligen und unfreundlichen 9. Januar 2012 kam das WDR Fernsehteam Siegen nach Rönsahl, um mit der Serie „Mittendrin“ diesmal über das ausgeloste 5-fache Golddorf Rönsahl zu berichten.

Hier einige Impressionen, ab fotografiert und geschnitten von der am gleichen Tage vom WDR ausgestrahlten Fernsehreportage:

Rönsahl ist auch im Nebel schön

Samstag, 21.04.2012

Abordnung aus Denton/England besichtigt die Brennerei

Im Rahmen ihrer kurzen Sightseeing-Tour waren die Gäste von der Insel auch zu Gast in der „Historischen Brennerei Rönsahl“.

Mit ihren Gastgebern vom Städtepartnerschaftsverein - und aus Rat und Verwaltung der Stadt Kierspe - besichtigten sie das unter Denkmalschutz stehende Gebäude.

Ortsbürgermeister Horst Becker und Heimatkenner Helmut Bremecker berichteten von der Umwandlung des Gebäudes von der ehemaligen Schnapsbrennerei Krugmann in ein Heimatmuseum und zum Mittelpunkt des kulturellen Geschehens in Dorf und Stadt. Eine Attraktion war auch die heutige kleine, aber feine Bierbrauerei mit im Haus.

In der Geschichte des Dorfes Rönsahl wurde in einem Kurzbericht von Helmut Bremecker auch erwähnt, dass die industrielle Vergangenheit von Rönsahl, mit seinem hier hergestellten Schießpulver, einstmals weltweite Bedeutung hatte.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen mit Rösahler Landbier wurde die Gelegenheit genutzt, um sich gegenseitig näher kennenzulernen.



Interessierte Gäste aus Denton
Heimatstube



Helmut Bremecker bei Erläuterungen zur
Heimatstube



Dier 1. stellv. Bürgermeisterin Marie-Luise Linde (Bild links) und Ortsbürgermeister Robert Horst Becker (Bild rechts) im Gespräch mit den englischen Gästen!

Sonntag, 22.04.2012

KUK-Jazz Matinee „Cinematic Experience“

Tobias Link (Posaune), Nikolas Schiefer (Klavier), Konstantin Rohleder (Schlagzeuger), Lorenz Rosenthal (Bassgitarre) und Konstantin Döben (Trompete und Flügelhorn) erfreuten die knapp 100 Zuhörer mit ihrem unkonventionellen Jazz.



Verdienten Beifall erhielten die fünf jugendlichen Jazzstudenten für ihr Jazz-Konzert der etwas anderen Art

Montag, 14. Mai 2012

VHS Theatergruppe „Zeus und Consorten“

Hervorragend und begeisternd wurde in einer Benefizveranstaltung die Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt“ von der VHS Theatergruppe aufgeführt.

Mitwirkende waren Diemuth Barth, Helmuth Fastenrath, Christine Fischer, Ute Gehres, Hans Halbfas, Anette Klingelhöfer, Claudia Klinke, Jutta Knospe, Ivonne Lemcke, Inge Lück, Jutta Meyer, Jutta Niggemann, Brigitte Peron Cornelia Risse, Martina Schnerr-Bille und Ulrike Schumacher.

Ortsbürgermeister Horst Becker und der Verein „Historische Brennerei Rönsahl“ hatten die Truppe, wie bereits schon im vergangenen Jahr, zu dieser von der VHS organisierten Benefizveranstaltung eingeladen.

Der Eintritt war frei, und die Zuschauer nutzten, dem Sinn der Veranstaltung nach, die Möglichkeit, Spenden für einen guten Zweck zu entrichten.



Die Mitwirkenden begeisterten das Publikum



Auch das zauberhafte Lichtspiel beeindruckte die Gäste

Freitag, 08. Juni 2012

KUK Jazz-Konzertabend mit dem Alexander Gelhausen Quartett

Gut 100 Freunde des amerikanischen Vokal-Jazz erfreuten sich an dem qualitativ besonders hochwertigen Auftritt des Alexander-Gelhausen-Quartetts mit Sänger Alexander Gelhausen, geboren in Kierspe sowie mit Henning Galling (Kontrabass), Jens Düppe (Schlagzeug) und Thomas Rückert (Piano), alle aus der Jazzmetropole Köln.

Besonders beeindruckend war das gekonnte Zusammenspiel und mühelose Ineinanderfließen von Instrumentalmusik und Gesang.



Alexander Gelhausen

Sonntag, 24. Juni 2012

Autofreies Volmetal mit Rönsahler Landbier im Planwagen

Auch der Verein „Historische Brennerei Rönsahl e.V.“ beteiligte sich an dem Tag ‚Autofreies Volmetal‘. Mit freundlicher Genehmigung des Ehepaars Oeckinghaus aus Meinerzhagen stand der Planwagen des Vereins direkt auf dem Gelände der Tankstelle an der Volmestraße in Meinerzhagen.

Bei teilweise strömendem Regen suchten Besucher Schutz im Planwagen, wo im Laufe des Tages ständig das beliebte Rönsahler Landbier, hell oder dunkel, von Vereinsmitgliedern für sie gezapft wurde.



Schatzmeisterin Yvonne Bettag und Schriftführerin Marli Fricke vom Verein "Historische Brennerei Rönsahl" machen nicht nur ihren Job als Vorstandsmitglieder, sie können auch Bier zapfen!



Mittwoch, 11. Juli 2012

Ferienspiele – Essen selber suchen

Wieder einmal veranstaltete ein Teil der Rönsahler Landfrauen auch im Jahr 2012 einen ganzen Tag der beliebten Ferienspiele.

Mit der diesjährigen Gestaltung: Kräutersuche im Freien und anschließender ‚Kochschule‘ in der ‚Historischen Brennerei‘ haben sie wieder einmal Rönsahler Kinder begeistert und deren Eltern entlastet.

12. – 19. Juli 2012

Kindergarten Regenbogen – Mut tut gut –

Zu der Veranstaltungsreihe ‚Mut tut gut‘ hatte der Kindergarten Regenbogen in die ‚Historische Brennerei‘ eingeladen. Zahlreiche Eltern und Kinder nahmen das Angebot des Kindergartens durch ihre Teilnahme gerne an.

Mittwoch, 15. August 2012

CDU-Treffen Kierspe-Wipperfürth

Über den Tellerrand hinaus blickten bei leckeren Schmalzbrotten und Rönsahler Landbier die CDU-Stadtverbände Kierspe und Wipperfürth bei ihrer Zusammenkunft in der ‚Historischen Brennerei Rönsahl‘.

Angeführt von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden und Ortsunionsvorsitzenden Friedhelm Scherkenbach / Bernd Schmitz (Wipperfürth), Jürgen Tofote / Holger Scheel (Kierspe), Kreisgeschäftsführerin Margit Ahus (Wipperfürth) und Ortsbürgermeister und KTA Horst Becker (Rönsahl) gab es intensive Gespräche.

Nach einer Kurzvorstellung beider Kommunen durch ihre Ortsunions- und Fraktionsvorsitzenden sprach Ortsbürgermeister Horst Becker die möglichen Synergieeffekte bei der Nutzung von

öffentlichen Förderprogrammen sowie den seit langem geforderten Ausbau der Busverbindungen zwischen dem Märkischen und dem Rheinischen an.

Der Kommunalpolitik insgesamt legte er den gemeinsamen Einsatz zur Pflege und zum Erhalt der die Landschaft prägenden Lindenallee von Rönsahl bis zum Wipperfürther Ortseingang Leiermühle ans Herz.



CDU-Fraktionen Kierspe und Wipperfürth und Kierspe

Die Führungsspitzen der CDU Wipperfürth

Samstag, 18. August 2012

Dorffest rund um die Brennerei

Gute Stimmung und heißes Sommerwetter begleiteten das Rönsahler Dorffest 2012 mit seiner kleinen Budenstadt rund um die Brennerei. Die Getränke- und Imbissstände privater Betreiber sowie vom Strandbadverein und MGV waren stets gut besucht.

Im Inneren des Gebäudes suchten zahlreiche Gäste Schutz vor der großen Hitze. Im Landfrauencafe genoss man Kaffee und Kuchen und im Braukeller unseres Vereins das ein oder andere kühlende Rönsahler Landbier.

Das Musikprogramm der Trommelschule, die Darbietungen eines Zauberkünstlers, Glücksrad, Kasperletheater, Ponyreiten, Kinderschminkstand und Tastparcours fanden bei Groß und Klein Anklang.

In dem besonderen Ambiente in und um die „Historische Brennerei Rönsahl“ zeigte das Organisationsteam um Stefan Becker, Matthias Döring, Jörg Fischer und Kalle Rappold - wie schon bei der Organisation der Weihnachtsmärkte – wieder eine glückliche Hand.



Das Organisationsteam Dorffest bei der Begrüßung



Steffi Keuchel übernimmt die Kinderbetreuung



Sonnenschirme boten Schutz vor dem heißen Sommerwetter

Sonntag, 02. September 2012

KUK-Jazz Matinee mit dem Arnd Hawlina Quartett

Das von den Jazz-Fans des Hawlina-Quartetts schon lang erwartete Konzert begeisterte die zahlreichen Besucher. Bandleader und Pianist Arnd Hawlina ist in Kierspe zuhause, Thomas Wurth (Posaune, Trompete und Flügelhorn) kommt aus Wipperfürth, Achim Gowin (Schlagzeuger) hat seine Wurzeln in Valbert. Lediglich Konrad Noll (Kontrabass), kam aus dem Saarland.

Ein nahezu ausverkauftes Heimspiel also, aber das war nicht ausschlaggebend, sondern die gewinnende Ausstrahlung der Mitglieder des Quartetts und ihre mitreißenden musikalischen Darbietungen.

Besonders bei den Eigenkompositionen der Gruppe wie „days of withe and roses“, „Limage“ und „Space“ brandete prasselnder Applaus auf. Auch die musikalische Geschichte von dem kleinen weißen West-Highland-Terrier rührte die Besucher an.

Mit dem Ohrwurm „Anton aus Tirol“ und einem Versöhnungsbonbon für die bei diesem Konzert absichtlich zu kurz gekommenen Freunde des Dixieland verabschiedete sich das Arndt Hawlina-Quartett unter tosendem Beifall.



Freitag, 07. September 2012

Sparkasse spendet der Brennerei Weihnachtspyramide aus dem Erzgebirge

Die Pyramide aus der Werkstatt in Lößnitz von Pyramidenbauer Franke mit allen aufwendigen Säge-, Drechsel- und Schnitzarbeiten wurde in enger Abstimmung mit Auftraggeber Bernd Wende nach den Ideen von Bernd Wende geschaffen. Nach Vollendung kam sie 1993 in den Besitz der Familie Hunsmann-Wende.

„Selbst für den erfahrenen Pyramidenbauer war die Arbeit eine echte Herausforderung, denn das war bislang seine größte so aufwendig gefertigte Pyramide. Weltweit gibt es nur zwei Exemplare, die andere Pyramide steht im Rathaus in Zwickau“, wusste Dorothea Hunsmann-Wende zu berichten.

Ungefähr im Jahr 2000 erwarb die Sparkasse die wundervolle 2,50 m hohe Weihnachtspyramide von der Familie Hunsmann-Wende. 3 Jahre wurde sie in der Sparkassen-Hauptstelle in Kierspe ausgestellt.

Durch den Umbau der Sparkassenräume war der Platz nicht mehr vorhanden und die Pyramide wurde jahrelang eingelagert.

Sparkassenvorstand Der Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen, Roman Kappius, übergab die Pyramide gemeinsam mit der Zweigstellenleiterin Yvonne Bettag von der Sparkasse in Rönsahl mit den Worten:

„Das war uns auf Dauer zu schade, die Pyramide einlagern zu müssen. Und ich bin sicher, dass wir mit der Brennerei nun den richtigen Standort gefunden haben. Ich kann mir keinen besseren Ort in der Region vorstellen“.

Vorsitzender Horst Becker bedankte sich zusammen mit seinen Vorstandskollegen Helmut Bremecker und Marli Fricke bei Sparkassendirektor Kappius für die großzügige Spende: „Diese Pyramide stellt eine weitere Bereicherung in dem urigen Ambiente der Brennerei dar“.

Nähere Erläuterungen zum Werdegang der wertvollen künstlerischen Pyramide machte Dorothea Hunsmann-Wende, zugleich mit dem Plan, gemeinsam mit ihrem Mann für die Weihnachtszeit eine Erzgebirge-Präsentation in der Heimatstube der Brennerei zu organisieren.



In der Brennerei findet die Pyramide einen ganz hervorragenden Ausstellungsplatz

Sonntag, 9. September 2012

Tag des offenen Denkmals

Auch die „Historische Brennerei Rönsahl“ stand am Sonntag des offenen Denkmals von 11.00 bis 18.00 Uhr wieder interessierten Besuchern offen, die sich nach dem Genuss von Kaffee und Sauerländer Bockwurst im Brötchen gerne von Horst Becker und Helmut Bremecker durch die Brennerei führen ließen.

Montag, 10. September 2012

Oldie-Abend mit Mundharmonika und Gitarre

Duo Denkmalschutz - Heinz-Georg Ackermeier / Horst Becker

Es war bereits der vierte Oldieabend mit Liedern zum Mitsingen, Träumen und Erinnern im ganz besonderen Ambiente der Historischen Brennerei und er wurde wieder ein voller Erfolg.

Rd. 140 interessierte Besucher, die sich schon lange auf diesen Abend gefreut hatten, waren gekommen und ließen sich die angebotenen Snacks und das süffige Rönsahler Landbier als weiteren angenehmen Nebeneffekt gut schmecken.

Unvergessene Schlagermelodien der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts trugen Heinz Georg Ackermeier / Gitarre und Horst Becker / Mundharmonika vor - und das Publikum durfte mitsingen. Unterstützt von Regina und Karl-Friedrich Marcus wurden die Schlagertexte wieder an die Leinwände projiziert.

Teils innig und übereinstimmend mit den alten Schlagerinterpreten auf der Mundharmonika gespielt, teils auf der Gitarre mit etwas rockigem Charakter vorgetragen, trafen beide Gefallen beim Publikum.

Über „Cindy oh Cindy“, „Wo meine Sonne scheint“, „Jimmi Brown, das war ein Seemann“ „Die Capri-Fischer“ und „Es hängt ein Pferdehalter an der Wand“ gab es sogar einige unvergessene Melodien aus den 30er und 40er Jahren.

Bei den Übergängen zu den nächsten Jahrzehnten ging es weiter „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“, „Skandal um Rosi“ und „Wenn früh am Morgen die Werksirene dröhnt“.

Bei den erwünschten Zugaben zu den 30 vorgetragenen und mitgesungenen Schlagern wurde ein Zeitsprung zu den zeitgenössischen Liedern von Andrea Berg „Du brauchst das Gefühl frei zu sein“ und De Boore „Rot, rot sind die Rosen“ gemacht.

Und wieder einmal ging ein Oldie-Abend des „Duo Denkmalschutz“ mit Heinz-Georg Ackermeier und Horst Becker unter großem Beifall und mit der Bitte um Wiederholung zu Ende.



Duo Denkmalschutz Becker / Ackermeier

Freitag, 14. September 2012 - Termin

Bilderausstellung mit der Malerin Mona Schmale im OG

Freitag, 21. September 2012- Termin

Trommel-Workshop mit Thomas Bräutigam

Montag, 24. September 2012

Peter Friedrich Krugmann

und seine ‚Englischen Freunde der Bierbraukunst‘ zu Gast in der Brennerei

Ein attraktives Wochenprogramm bot Peter Friedrich Krugmann aus Meinerzhagen seinen englischen Freunden der Bierbraukunst und Leuten vom Fach - die als Mitglieder der CARMA in England ein Zeichen gegen industrielle Massenproduktion von Bier setzen - bei ihrem Besuch in Deutschland.

Eine Bootstour in Duisburg und etliche attraktive Unternehmungen im Sauerland gestalteten das Programm.

Ein Tag davon gehörte allerdings Rönsahl und Umgebung und der „Historischen Brennerei Rönsahl“. Gerne übernahmen für den sympathischen Vorbesitzer der Brennerei, Peter Friedrich Krugmann, 3 Vorstandsmitglieder unseres Vereins die Mitorganisation.

Mit dem Planwagen nahm Horst Becker ‚Reiseleiter‘ Peter Krugmann und seine munteren Freunde aus England unter seine Fittiche und die fröhliche Gruppe auf dem Wanderparkplatz Dürener Haus in Empfang.

Nach einer Planwagen-Rundfahrt traf man in der Mittagszeit auch zum Picknick auf dem Futtertisch im Stall bei den Landwirten Crummenerl, Peveling und Hedfeld in Oberheukelbach ein, und das wurde ein besonderes Erlebnis.

Anschließend ging es weiter mit dem Planwagen zur Besichtigung des Orgelmuseums in Kempershöh mit Vorführung der historischen Orgeln durch Dr. Wimmer.

Zurück in der Brennerei gab es eine Führung durch das Gebäude durch Horst Becker und Erklärungen von Wolfgang Becker zu dem in diesem Hause von ihm gebrauten beliebten Rönsahler Landbier sowie einen gemütlichen Ausklang in der Braustube.

Nach einigen fröhlichen Stunden und etlichen gezapften hellen und dunklen ‚Rönsahlern‘, musste sich die Gruppe zum Abendessen verabschieden.

Zum Abschied bedankte sich Peter Krugmann, Vorbesitzer des Gebäudes, früher „Kornbrennerei Krugmann Rönsahl“, heute „Historische Brennerei Rönsahl“ für einen „unvergesslichen und schönen Tag“ bei den Vorstandsmitgliedern Horst Becker, Helmut Bremecker und Marli Fricke.



Auf geht's mit dem Planwagen



Mittagessen an der Futterstrasse



Bei den Landwirten in Oberheuckelbach



Horst und Wolfgang Becker werden befragt



Gemütlicher Tagesausklang im Braukeller beim Ronsahler Landbier

Sonntag, 07. Oktober 2012

KUK Jazz-Matinee mit Rüdiger Imhof and the Kidkopp Ramblers

Eine Reise zu den Anfängen der Jazzmusik machte Rüdiger Imhof mit seinen Kidkopp Ramblers Peter Weber (Teekistenbass), Franz Weber (Gitarre) und Klaus Past (Waschbrett).

Mit einer unterhaltsamen und informativen Jazz-Matinee mit Skiffle und Dixieland unterhielten sie die Zuhörer.



Rüdiger Imhof

Sonntag, 28. Oktober 2012

KUK Jazz Matinee „German Jazz" mit BILLMEN

Manfred Billman (Bandleader, Sänger und Pianist) führte mit leichter Hand durch das Programm und gemeinsam mit Stefan Werni (Kontrabass), Peter Baumgartner (Jazzdrummer), Klaus Osterloh (Trompeter) waren da vier Meister ihres Fachs.

Balladen, Swing und Bossa Nova Titel unvergessener Jazz-Größen wurden mit eigenen Empfindungen angereichert und erhielten Anerkennung durch wiederholten Szenenapplaus. Schade, dass diese Veranstaltung so schwach besucht war. Jazz-Freunde erlebten eine ausdrucksvolle Jazz Matinee.



Vier Meister ihres Fachs, die Gruppe BILLMEN

Mittwoch, 31. Oktober 2012

KUK-Veranstaltung – Märchen für die Sinne, ein Erlebnis der Anderwelt

Zu einer Reise ins Traumland der Fantasie führte die KUK-Veranstaltung zum Jahr der Gebrüder Grimm in der Brennerei. Eindrucksvoll wurde ein Märchen aus einem kleinen ländlichen Gasthaus im Reich der Mitte vorgetragen.

Die Zuschauer erlebten auch eines der bekanntesten und schönsten Kindermärchen, von Frau Holle, der faulen Pechmarie und der fleißigen Goldmarie, das von Cora Büsch als Märchenerzählerin und Eva Kagermann als Tänzerin zauberhaft dargestellt wurde.

Jochen Fassbender gelang es in überzeugender Weise musikalische Akzente mit selbst kreierten Musikinstrumenten zu setzen.

Die von Künstlerinnen der Malschule Christina Stoschus-Schumann ausgestellten Aquarelle passten zum Thema und rundeten einen eindrucksvollen Abend ab.



Mittwoch, 14. November 2012

KUK-Matinee – Classic meets Jazz – Les Sirenes Streichquartett

Einen besonderen Musikgenuss bot das "Les Sirenes" Frauenquartett. Schon als das Streichquartett „Les Sirenes" mit Freya Deiting und Dagmara Daniel (Violine), Christine Hanf (Viola) und Jelena Likusic (Violoncello) die Bühne betrat, erhielt es von den gut 100 Besuchern großen Beifall. Den hatte das Quartett mit seiner ausgestrahlten Anmut auch verdient

Gern ließen sich die Zuschauer einladen zu einer musikalischen Reise durch Länder und Kontinente. Vom Wiener Charme aus der Zeit Mozarts gelang der Sprung ins Amerika der 20er Jahre. Mit George Gershwins „Rhapsodie in Blue" wurde Jazz und Klassik in gefühlvoller Weise miteinander verbunden.

Mit großem Beifall bedacht wurden auch einfühlsame Walzerklänge von Dimitri Schostakowski oder der „Ungarische Tanz No. 5" von Johannes Brahms bis hin nach Irland mit seiner inoffiziellen Nationalhymne „Londondery Air".

Als zum Schluss Paul McCartney, Balladen und Coverstücke von „Metallica" oder von „Queen" zu Gehör gebracht wurden brandete lang anhaltender Applaus für das Können dieses hervorragenden Streichquartetts auf.



Freitag, 09. November 2012

VHS Rezitiationsabend – Empfänger unbekannt von Katherine Kressmann Taylor

Eine Lesung der ganz besonderen Art wurde den interessierten Zuhörern in der Historischen Brennerei von der VHS geboten. Der Termin wurde von der VHS bewusst auf den 9. November gelegt, an dem im Jahre 1938 in Deutschland die Synagogen brannten.

Bundespräsident Gauck in seiner Antrittsrede im Deutschen Bundestag zum Thema Rechtsextremismus in unserem Land:

**„Euer Hass ist unser Ansporn. Wir lassen unser Land nicht im Stich.
Wir schenken euch nicht unsere Angst. Ihr werdet Vergangenheit sein
und unsere Demokratie wird leben.“**

„**Empfänger unbekannt**“ ist das einzige literarische Werk der Werbetexterin und Autorin Katherine Kressmann Taylor; aber mit „Empfänger unbekannt“ ist ihr ein Meisterwerk in Briefform von beklemmender Aktualität zwischen einem amerikanischen Juden und einem Deutschen in den Monaten um die Machtergreifung 1933 gelungen.

Gestaltet als Briefroman in den Monaten um die Machtergreifung 1933 zeichnet dieser Roman in bewegender Schlichtheit die dramatische Entwicklung einer Freundschaft, die in rasender Geschwindigkeit von Brief zu Brief zerbricht und auf dem Höhepunkt eine so unerwartete Wendung voller Hass nimmt, die dem Lesenden den Atem stocken lässt.

Elke Heidenreich in ihrem Nachwort zum Roman:

„Nie wurde das zersetzende Gift des Nationalsozialismus eindringlicher beschrieben.“

Die Bühnenversion des Textes, die unter dem Titel „Empfänger unbekannt“ erschien, wurde von Marion Görnig und Martina Schnerr-Bille eindrucksvoll gelesen.

Danke der VHS für diesen an die Seele gehenden Abend!



Donnerstag, 22. November 2012

VHS-Serie Werkstattgeschichten Thema Dörscheln - Termin

Einen Rückblick auf 400 Jahre Dorfgeschichte nahmen Ortsheimatpfleger Ulrich Finke und Dr. Klaus Dreyhaupt vor. Unterstützt von teilweise sehr alten Fotos, die von Reiner Potyka bearbeitet wurden, wurde das wieder einmal ein interessanter Abend in der Reihe dieser Veranstaltungen für die interessierten Zuhörer.

Im Rahmen der Reihe Werkstattgeschichten, diesmal zum Thema Dörscheln, kamen wieder viele Interessierte!



Samstag, 24. November 2012

VHS Geschichtenschmiede – SWINGING Christmas präsentiert: Weihnachten

Einen besinnlichen Abend mit der VHS-Geschichtenschmiede erlebten die Zuhörer in der Historischen Brennerei.

Schlagzeuger Hans Laaks (Essen), Bassist Ralph Kleine-Tebbe (Düsseldorf) und Werner Geck (Iserlohn) am Klavier und als Koordinator sorgten mit Swinging Jazz für Stimmung.

Rd. 80 Zuschauer waren zu der Vorstellung des Buches mit dem Titel „Ist denn schon wieder Weihnachten?“ erschienen und lauschten bei Glühwein, Tee und Knabberwerk einer Auswahl der 24 schönsten Geschichten der besonderen Art, verfasst von den in der VHS-Geschichtenschmiede tätigen Autoren.

Untermalt wurden die einzelnen Lesungen der Autoren durch stimmungsvolle und altbekannte deutsche Weihnachtslieder im neuen Gewand, temperamentvoll gespielt von der Jazzband „The Down Town Three“, die mit Swinging Christmas im Ambiente der „Historischen Brennerei“, im anheimelnden Schein kleiner Teelichter, gekonnt durch einen lohnenswerten Abend führte.



Swinging Christmas präsentierte Weihnachten



VHS Lesung aus dem Buch "Ist denn schon wieder Weihnachten"

November/Dezember 2012 – Vorbereitung der Advents- und Weihnachtszeit

Schon zum vierten Mal waren auch im Jahr 2012 für die Advents- und Weihnachtszeit 24 Fenster der Historischen Brennerei Rönsahl geschmückt und beleuchtet. Mehrere Vorbereitungstermine zwischen den Ausstellern und dem erfolgreichen Weihnachtsmarkt-Organisationsteam fanden statt.

Samstag 01.12 und Sonntag 02.12.2012

4. Weihnachtsmarkt in der Brennerei und auf dem gesamten Außengelände

Auch der bereits vierte Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der „Historischen Brennerei Rönsahl“ und innerhalb des Gebäudes erwies sich wieder als ein Publikumsmagnet. Unter dem höchsten und größten Adventskranz im Märkischen Kreis besuchten rd. 3000 Menschen (groß und klein, von weit her oder aus dem Dorf Rönsahl und seinen umliegenden Städten) am 1. Adventswochenende wieder unseren Weihnachtsmarkt mit seinen mehr als 70 Ständen.

Das von dem ehrenamtlichen Organisationsteam Stefan Becker, Jörg Fischer, Matthias Döring und neu Thomas Peveling herausgegebene Motto des Weihnachtsmarktes lautete wieder „Kreativität geht vor Kommerz“ und alle Aussteller hielten sich daran.

Das Angebot an selbsthergestellten Waren und Kunstgegenständen, weihnachtlich oder nicht, wurde sehr gut angenommen. Verkäufer und Käufer waren hoch zufrieden.

Bei der offiziellen Markteröffnung zeigten sich Bürgermeister Frank Emde aus Kierspe und Ortsbürgermeister Horst Becker aus Rönsahl sehr erfreut über so viel private Initiative.

Denn neben den vielen attraktiven Verkaufsständen gab es auch keine Langeweile bei den Kindern: Märchenfrau und Märchenerzähler, der Kindergarten mit „Räuber Hotzenplotz“ und die Bismarckschule mit einem Schneeflockentanz, Stockbrotbraten, Schminkstand und der Nikolaus höchstpersönlich trugen dazu bei.

Besonders sehenswert für Groß und Klein war die prächtig ausgestattete Heimatstube mit Pyramide und einer Ausstellung der Familie Hunsmann-Wende aus dem Erzgebirge.

Die Erwachsenen zeigten sich überaus interessiert an der im Außenbereich vorgeführten Schmiedekunst von ehrenamtlichen Mitarbeitern vom „Bremecker Hammer“ und beim Schnitzen mit der Motorsäge, vorgeführt vom Gestaltungskünstler Michael Oßenbrink aus Meinerzhagen.

Man erfreute sich an dem Musikangebot des Bläserchores der Ev. Kirchengemeinde Rönsahl, den Jagdhornbläsern Kierspe-Rönsahl, an Frau Annette Graefe aus Kierspe mit eindrucksvoller Stimme und Gitarre und an dem „Duo Denkmalschutz“ mit Gitarre und Mundharmonika.

Nicht zu vergessen waren die vielfältigen Leckereien, Speisen und Getränke, die an den Außenständen, wie auch im Innenbereich, angeboten wurden.

Das ansprechend geschmückte attraktive Landfrauencafe im Obergeschoss mit seinem reichhaltigen Angebot war stets gut besucht. Ebenso wie auch der urige weihnachtlich gestaltete Braukeller unseres Vereins. Insbesondere in den späteren Abendstunden saßen Mitglieder des Vereins, Besucher sowie Standbetreiber nach Schließung ihrer Stände hier gerne noch bei einem frisch gezapften „Rönsahler Landbier“ zusammen.

Weihnachtsmarkt 2012 – Impressionen



Bürgermeister Emde und Ortsbürgermeister Becker



Sehulich wurde der Nikolaus erwartet eröffnet den Rönsahler Weihnachtsmarkt 2012



Schnitzen mit der Motorsäge



Vorführung der Schmiedekunst



Attraktiver Stand der ev. Kirche im Innenbereich - Märchenfee und Märchenerzähler im Wohnwagen



Bläserchor der Ev. Kirchengemeinde



Gemütliches Beisammensein im Braukeller



Heinz Georg Ackermeier und Horst Becker mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang



Annette Graefe mit Gitarre und zauberhaften stimmungsvoll gesungenen Weihnachtsliedern



Ausstellung in der Heimatstube mit Pyramide und Kunst aus dem Erzgebirge

Freitag, 14. Dezember 2012

**Bigbands der Musikgemeinschaft Kierspe öffnen das 14. Türchen des Adventskalenders -
Weihnachtskonzert "Swing meets Christmas 2012"**

Die Big-Band „Swingsound“ und die Jugend-Big-Band „High-Vol(u)me“ waren wieder einmal Gäste in der „Historischen Brennerei“. Bandleader Dirk Pawelka führte durch das erfreulich gut besuchte Konzert.

Mit einem zwar schwerpunktmäßigen weihnachtlichen bunten Melodienreigen, aber nicht ausschließlich, ließ sich das Publikum mitreißen. Voll den Geschmack des Publikums fand die Band „Swingsound“ u.a. mit "Winter wonderland" und „Let it snow“.

Auch die Jugend-Big-Band "High-Vol(u)me" gefiel durch ihr unbeschwertes Auftreten und zeigte beachtliches musikalisches Können.

Als Sänger/innen trugen auch Michaela Neunz und Nico Koslowski sowie Lucia Sikora wesentlich mit zum Gelingen des Konzertabends bei.



Sängerin Michaela Neunz

Donnerstag, 20. Dezember 2012 - Krönende Jahresabschlussveranstaltung

„Duo Denkmalschutz“ - Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Heinz Georg Ackermeier/Gitarre und Robert Horst Becker/Mundharmonika

Den krönenden Jahresabschluss machte das Weihnachtskonzert im Rahmen des Kiersper Adventskalenders, auf das sich schon viele Fans gefreut hatten. Trotz Schneefall, glatter Straßen und Gehwegen ließen es sich rd. 80 Besucher nicht nehmen, in die „Historische Brennerei Rönsahl“ zu kommen, um gemeinsam das 20. Türchen des „Kiersper Adventskalenders“ zu öffnen.

Dort wurden sie, dank des „Duo Denkmalschutz“, mit einem zauberhaften Vorweihnachtsabend belohnt. Weihnachtsbaum, gedämpftes Licht und leckeres Weihnachtsgebäck auf den Tischen trugen mit dazu bei.

Die Botschaft der lieb gewordenen alten Weihnachts- und Kirchenlieder in inniger Form brachte gekonnt und anrührend Horst Becker dar. Er erfreute das Publikum durch seinen einfühlsamen und stimmungsvollen Auftritt mit Mundharmonika und Gesang.

Dabei erinnerte er sicherlich nicht wenige Zuhörer an längst vergangene eigene Kinderjahre, an Weihnachten mit Großeltern und Eltern.

Wenn es vermeintlich für ihn mal wieder sein musste, zelebrierte Heinz Georg Ackermeier, wie schon in den in den vergangenen Schlagerabenden, immer mal wieder seine gewohnt rockige Art mir der Gitarre.

Er erfüllte damit die Wünsche derer, die sich bei frisch gezapftem Rönsahler Landbier an seiner Art „Schwung in die Bude“ zu bringen, erfreuten. Also für jeden Geschmack war wieder etwas dabei.

Alles in allem, der vom „Duo Denkmalschutz“ gestaltete - und vom Ehepaar Marcus unterstützte - Vorweihnachtsabend war wieder einmal ein gelungener Abend zum Zuhören und Mitsingen.



Herzlichen Dank dem Duo-Denkmalschutz für das bereits 3. Konzert im Jahr 2012!

Stammtische im Braukeller des Gebäudes „Historische Brennerei Rönsahl“

Im Jahresbericht 2012 zu erwähnen sind auch die regelmäßigen monatlichen öffentlichen Stammtische im frisch gestalteten Braukeller.

Einladung: An jedem 1. Freitag im Monat laden wir von 19.00 bis 23.00 Uhr herzlich alle Interessierten zum Brennerei-Stammtisch ein!



**Oktober 2012 Braukeller neu gestaltet
und geschmückt für einen 70. Geburtstag**



**Advent 2012
Braukeller vorweihnachtlich geschmückt**



Silvester 2007 - So sah unser heutiger uriger Braukeller bei Erwerb des Gebäudes aus!

Weitere Aktivitäten in der Brennerei:

Hinzu kamen noch zahlreiche öffentliche oder auch interne kirchliche und politische Veranstaltungen, Sitzungen von Vereinen und Verbänden, wie auch Dienstbesprechungen der Forstbetriebsgemeinschaft und der Feuerwehr. Städtepartnerschaftsvereine trafen sich hier und besichtigten die Brennerei.

Sogar der scheidende Weihbischof Franz Vorrath schloss seine Visitation mit einem Gespräch mit Ortsbürgermeister Horst Becker in der „Historischen Brennerei Rönsahl“ und einer Abschlusskonferenz im Gemeindehaus St. Josef ab.

Auch heimische Betriebe, Sparkassen und Banken nutzten gerne unser Gebäude „Historische Brennerei Rönsahl“ für Seminare, interne Betriebs- und öffentliche Kundenveranstaltungen.

Ehrenamtliche Helfer verschiedenster Organisationen, der Kirchen, von SGV-Gruppen, aus Gesangsvereinen usw. - auch aus dem weiteren Umfeld - besuchten in großer Zahl die Brennerei, feierten hier oder waren interessiert an einer Besichtigung des Gebäudes mit einem Rönsahler Landbier.

Sehr beliebt waren auch die immer wieder von Horst Becker und Helmut Bremecker durchgeführten Führungen von Gruppen durch die Brennerei.

Neben der Besichtigung ging es dabei immer auch um eine Aufarbeitung der Geschichte des Dorfes und des Gebäudes, bis hin zum heutigen Dorfmittelpunkt von Rönsahl und zum Kulturzentrum auch weit darüber hinaus.

Auch ein privates Bierseminar unter Leitung von Wolfgang Becker, der in unserem Gebäude sein ebenfalls über die Ortsgrenzen hinaus beliebtes helles und dunkles Rönsahler Landbier braut, war überaus gut besucht.

Neben den vielen öffentlichen Veranstaltungsterminen, nahmen ein Großteil aller Termine die sogenannten privaten „Feiertermine“ ein, wie Familienfeiern, runde Geburtstage, Standesamtstermine, Hochzeiten, Silberhochzeiten, Vereinsfeiern, Betriebsfeste, Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern.

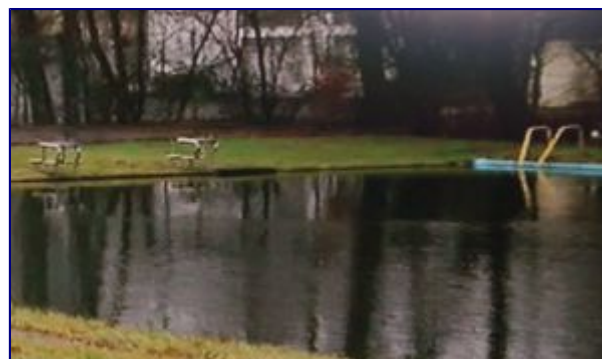
**Wir danken allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben,
dass auch das Jahr 2012 für unseren jungen, erst in 2008 gegründeten Verein
„Historische Brennerei Rönsahl e.V.“,
wieder einmal zu einem lebendigen und erfolgreichen Jahr geworden ist!**

Marie-Luise Fricke

(Schriftführerin und Internetbearbeiterin)



Ortsbürgermeister Horst Becker an einem Brennpunkt für ihn in der Dorfmitte im Interview mit Claudia Wolfig vom WDR



Das Strandbad im Winter



Am Feuerwehrplatz

Im Braukeller des Gebäudes ,Historische Brennerei Rönsahl



Am Stammtisch im Braukeller



Geschäftsführer Wolfgang Becker von der Rönsahler Brauerei GmbH erläutert den Aufbau der Bierbrauerei



Das in der ‚Historischen Brennerei Rösahl‘ gebraute beliebte Rösahler Landbier

In der Heimatstube der ‚Historischen Brennerei Rösahl‘



Das Hammerwerksmodell von Heinrich Gresförder



Helmut Bremecker erläutert das Pulvermühlenmodell

Im Rittersaal Chorgesang des MGV Rösahl und Kindergartenkinder zur Aufhellung des Nebeltages



Der MGV Rönsahl und die Kindergartenkinder gemeinsam in der Brennerei



Die stets aktiven Landfrauen Rönsahl heute beim gemütlichen Kaffeetrinken



Die Ökumene wird in Rönsahl groß geschrieben
Katholische und evangelische Sternsinger in der evangelischen Servatiuskirche



Der attraktive Antikmarkt direkt neben dem Gebäude der ‚Historischen Brennerei‘

Freitag, 11.02.2012

**Dankeschönfete der Weihnachtsmarktorganistoren für alle Beteiligten am
Weihnachtsmarkt 2011 rund um die ‚Historische Brennerei Rönsahl‘**

Die Weihnachtsmarktorganistoren



v.l.n.r. Kalle Rappold, Matthias Göring, Jörg Fischer und Stefan Becker

Herzlich eingeladen vom o.g. Team zu einer kleinen Feier mit leckeren Grillspezialitäten und einem Fässchen Freibier waren alle Beteiligten am Weihnachtsmarkt 2011.

Einige Momentaufnahmen:



Am Grillfeuer bei der Brennerei wird gebruzzelt

Im Brennraum des Gebäudes ‚Historische Brennerei Rönsahl‘



Auch im Stehen lässt es sich sehr gemütlich feiern!



Man hatte Spaß und unterhielt sich angeregt!

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank vom Verein „Historische Brennerei Rönsahl e.V.“ an das Weihnachtsmarkt-Organisationstermin!

Sonntag, 12.02.2012 **VHS Geschichtenschmiede**

Wieder einmal hatte die VHS zu einer Veranstaltung mit literarischem Schwerpunkt eingeladen. Das war Kultur pur in der Brennerei.

Im Rahmen der Geschichtenschmiede nutzten mehrere heimische Autorinnen und Autoren gern die Möglichkeit, aus ihren Werken zu lesen. Sie präsentierten dabei kurzweilige und spannende, ein wenig gefühlvolle, manchmal heitere und manchmal bissige Geschichten aus der wahren und der fiktiven Welt.



Die Autoren waren: Martina Schnerr-Bille, Marion Görnig, Inge Schmitz und Johann Halbfass (aus Kierspe), Bärbel Wengenroth und Georg Lückmann (aus Halver) sowie Barbara Hoos, Doris Petermeier und Heidemarie Eberle-Ringel aus Lüdenscheid.



Eine Ausstellung von Bildern des Halveraner Malers Marek Tomicki gehörte zum Rahmenprogramm der Autorenlesung in Rönsahl.



Parallel lief ein Bücherverkauf, wo für kleines Geld so manches Schnäppchen möglich war. Zudem wurden Häppchen und Kaffee angeboten.



Rudi und Gennadi Janzen aus Rönsahl mit Keyboard und Panflöte

Zum guten Gesamteindruck, den die von VHS-Leiterin Marion Görnig moderierte Veranstaltung letztendlich hinterließ, gehörte zu dem das musikalische Rahmenprogramm, das die Brüder Rudi und Gennadi Janzen aus Rönsahl mit Keyboard und Panflöte beisteuerten.

Der Eindruck dieser vielfältigen Veranstaltung auf das zahlreiche interessierte Publikum in den eindrucksvollen Räumen der Brennerei war ein ganz besonderer.

Die inhaltlich hervorragenden und menschlich sehr sympathischen Veranstalter der VHS sind uns jederzeit wieder herzlich willkommen.

Dienstag, 14.02.2012

70. Geburtstag Horst Becker

Mit Freunden, Bekannten und Verwandten feierte Vorsitzender Horst Becker seinen ganz privaten 70 jährigen Geburtstag natürlich in den Räumen ‚seiner Brennerei‘.

Reden waren nicht erwünscht.



Fritz Voswinkel und Heinz-Georg Ackermeier bei einer Parodie auf das Geburtstagskind



Kollegen aus dem Regionalrat Arnberg freuten sich mit



Bruder Wolfgang Becker zapft das beliebte Rönsahler Landbier seiner eigenen Brauerei



Auch der Vorbesitzer des Gebäudes ‚Kornbrennerei Krugmann Rönsahl‘ – jetzt ‚Historische Brennerei Rönsahl‘ - ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den anderen Gästen, Horst Becker herzlich zu seinem 70. Geburtstag und zur Entwicklung des Gebäudes zu gratulieren.



Gerne kam auch Landrat Thomas Gemke zum Gratulieren, um mit seinem Parteifreund und Kreistagsabgeordneten Horst Becker auf dessen runden Geburtstag anzustoßen!

Der Verein ‚Historische Brennerei Rösahl e.V.‘ gratuliert herzlich.

Er dankt Horst Becker für seine Ideen und seinen nimmermüden Einsatz für das Gebäude und den Verein und wünscht ihm von Herzen auch für die kommenden Lebensjahre Gesundheit, Glück und weiterhin viel Erfolg.

Montag, 26.03.2012

Oldie-Liederabend – Schlager der 70er Jahre

mit Heinz-Georg Ackermeier Gitarre / Horst Becker Mundharmonika

Wieder einmal ein überwältigender Erfolg war auch die 3. Auflage von Liedern und Schlagern mit Heinz-Georg Ackermeier (Gitarre) und Horst Becker (Mundharmonika).

Rund 140 interessierte und zum Schluss der Veranstaltung rundherum begeisterte Zuhörer waren gekommen. Einige schon teilweise viel früher, weil im Tagesspiegel der MZ der Beginn irrtümlich mit 19 Uhr gestanden hatte.

Das Hausmittel Rösahler Landbier und schnell gekochter Kaffee ließen erst gar keine Verstimmung aufkommen und bei Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr trafen die beiden Musiker nur auf wohlgesinnte Leute.

Als wortgewandter Conferencier und begabter Gitarrist, begleitet von Horst Becker mit der Mundharmonika in jeweils verschieden Dur-Tonarten, führte Heinz-Georg Ackermeier durch den Abend mit seinen verschiedenen Themenfeldern.



Für die Auswahl der Schlager hatten Heinz-Georg Ackermeier und Horst Becker gesorgt, unterstützt durch das Ehepaar Marcus, die die dazugehörigen Texte jeweils per Lichtbildschreiber an die Leinwände der beiden restlos vollbesetzten Räume brachten, so dass jeder Besucher die Texte lesen und mitsingen konnte.



Besonders eindrucksvoll spielte Horst Becker den Country-Blues ‚Monia‘, wobei das Publikum ganz leise lauschte, mitsummte und anschließend großen Beifall spendete.



Der ‚Griechische Wein‘ und ‚Espania‘ rundeten den Abend ab, nachdem die umgetexteten ‚Kreuzberger Nächte‘ den Saal in richtige Feierlaune brachte.

Bereits jetzt freuen sich alle Zuhörer auf eine von Heinz-Georg-Ackermeier und Horst Becker in Aussicht gestellte weitere Veranstaltung im Herbst/Winter 2012 mit neuen Liedern.

Freitag, 30.03.2012

Jahreshauptversammlung des Vereins „Historische Brennerei Rönsahl e.V.“



Von den 153 Mitgliedern des Vereins ‚Historische Brennerei Rönsahl e.V.‘ (Stand Jahreshauptversammlung 2012) waren knapp 50 Mitglieder anwesend



Der Vorstand (von links nach rechts)

Helmut Bremecker, Dr. Bernd Velten, Yvonne Bettag, Marie-Luise Fricke, Horst Becker

Ausführliche Informationen zum Entwicklungsstand und zur weiteren Planung der „Historischen Brennerei Rönsahl e.V.“ finden Sie im [Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012](#)

Mit je einem Blumenstrauß ehrt der Vorsitzende Regina Marcus für ihre ganz besondere Hilfestellung bei den Oldie-Abenden und für ihren Einsatz bei den monatlichen Stammtischen im Braukeller.

Yvonne Bettag für Ihre hervorragende, gewissenhafte Arbeit als Schatzmeisterin.

Marie-Luise Fricke für den gelungenen Internetauftritt der Brennerei und für die zuverlässige Mitarbeit des kaufmännischen Bereiches der Brennerei.



(von links nach rechts)

Vorsitzender Horst Becker, Marie-Luise Fricke, Yvonne Bettag, Regina Marcus

Insbesondere richtet Horst Becker noch einmal einen besonderen Dank an die Spender, wie die heimischen Kreditinstitute und die Firmen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistern, die beim Erhalt der Brennerei auf ihre Art hilfreich waren.

Weiterhin dankt noch einmal allen den von ihm im Laufe des Abends namentlich und nicht namentlich genannten ehrenamtlichen Helfern des ganzen vergangenen Vereinsjahres. (Den ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten der ‚Historischen Brennerei Rönsahl e.V.‘ - mit aktuellem Stand - entnehmen Sie bitte dem [Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.03.2012!](#))

